

****Manifest für ein Leben in Einklang mit der Natur — Recht auf Leben ohne Geld****



Peter Sonnenan*im Zeugenschutzprogramm

3 min read · Dec 13, 2024



Share



More



****Präambel****

In Anbetracht der gegenwärtigen Herausforderungen, denen die Menschheit gegenübersteht — der

Zerstörung von Lebensräumen, der Ausbeutung von Ressourcen und der Entfremdung von der Natur — erheben wir, die Unterzeichnenden, unsere Stimme für ein neues Paradigma des Lebens, das Frieden, Respekt und Harmonie mit allem Leben fördert. Wir fordern ein Recht auf Leben, das nicht von Geld und materiellem Profit abhängig ist, sondern im Einklang mit der Natur und ihrem unermesslichen Wert steht.

****Artikel I: Recht auf Leben****

Wir bekunden unser unveräußerliches Recht auf Leben, das jedem Lebewesen innewohnt. Dieses Recht umfasst das Recht auf Zugang zu natürlichen Ressourcen, Lebensmitteln, Wasser und einem gesunden Lebensumfeld, ohne die Belastung durch monetäre Systeme.

****Artikel II: Ablehnung der Profitmaximierung****

Wir lehnen das derzeitige Wirtschaftsmodell ab, das auf Profitmaximierung ausgerichtet ist und das Wohlergehen von Welt, Menschheit und das Leben allgemein gefährdet. Wir setzen uns für Wirtschafts- und Lebensweisen ein, die das Wohlergehen aller Lebewesen an erste Stelle setzen.

****Artikel III: Kritische Neubewertung juristischer Personen****

Wir erkennen die negativen Auswirkungen der unbestraften rein fiktiven Natur juristischer Personen an. Diese Konstrukte des Rechts haben oft mehr Macht als Individuen und können erhebliche negative Folgen für die Umwelt und das Zusammenleben der Menschen haben, ohne dass ihre Verantwortlichen persönlich zur Rechenschaft gezogen werden.

1. ****Rechtliche Immunität****: Juristische Personen genießen oft Rechte und Schutz, die natürlichen Personen nicht in gleichem Maße zustehen. Dies führt dazu, dass schädliche Entscheidungen getroffen werden, ohne die realen Konsequenzen für das Leben und die Natur zu bedenken.
2. ****Profitorientierung****: Viele dieser Fiktionen sind primär auf Profitmaximierung ausgerichtet, oft ohne Rücksicht auf soziale und ökologische Wechselwirkungen. Die Suche nach kurzfristigem Gewinn führt häufig zur Ausbeutung natürlicher Ressourcen und zur Zerstörung von Lebensräumen.
3. ****Verantwortungsdiffusion****: In großen Unternehmen und Institutionen ist die Verantwortung so stark verteilt, dass niemand sich tatsächlich für schädliche Entscheidungen verantwortlich fühlt. Dies schafft einen Teufelskreis, der negative Entwicklungen verstärkt.
4. ****Forderung nach Veränderung****: Angesichts dieser Herausforderungen fordern wir die grundlegende Neubewertung und die endgültige Auflösung juristischer Personen. Anstelle von Fiktionen im Rechtssystem sollten wir eine Rückkehr zur Verantwortung realer Männer und Frauen fördern, die die Konsequenzen ihres Handelns tragen müssen, um eine ethischere und nachhaltigere Gesellschaft zu schaffen.

****Artikel IV: Förderung nachhaltiger Gemeinschaften****

Wir fordern die Schaffung und Unterstützung von Gemeinschaften, die auf Solidarität, Tausch und gegenseitiger Hilfe basieren. Wir laden Männer und Frauen ein, neue Wege des Zusammenlebens zu erkunden, die nicht von Geld, sondern von Vertrauen und Kooperation geprägt sind.

****Artikel V: Bildung und Bewusstsein****

Wir setzen uns für Bildung und Aufklärung ein, die den Wert des Lebens und der Natur betonen. Wir fordern Programme, die Menschen in den Prinzipien der Nachhaltigkeit, Ökologie und sozialen Gerechtigkeit schulen.

****Artikel VI: Respekt für alle Lebensformen****

Wir proklamieren die Notwendigkeit, alle Lebensformen zu respektieren und ihre Rechte zu achten. Dieser Respekt umfasst das Bestreben, die Biodiversität und die natürlichen Lebensräume zu schützen und zu bewahren.

****Artikel VII: Kollektives Handeln für den Wandel****

Wir laden alle ein, sich zusammenzuschließen und aktiv an der Schaffung eines neuen Lebensumfelds zu arbeiten. Kollektives Handeln, kreative Lösungen und der Austausch von Ideen sind unerlässlich, um diesen Wandel zu vollziehen.

****Artikel VIII: Recht auf Selbstbestimmung und Freiheit****

Wir fordern das Recht auf Selbstbestimmung und die Freiheit, ein Leben ohne finanzielle Zwänge zu führen. Jedes Individuum sollte die Möglichkeit haben, in Harmonie mit seinen Werten und der Umwelt zu leben.

****Schlussfolgerung****

Wir erklären feierlich, dass wir uns für ein Leben in Einklang mit der Natur und allem Leben einsetzen. Dieses Manifest soll als Grundlage dienen — als Aufruf zur Aktion, zur Veränderung, zur Vernetzung und zur Solidarität. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der Leben ohne Geld möglich ist, im Einklang mit der Natur und zum Wohle aller Lebewesen.

- Getragen von Liebe und Hoffnung,**

Gemein(de)wohl STEIERMARK

FOHNSDORF am 13.12.2024

Gemeindewohl

Zspvvvksk

Leben Ohne Geld



Edit profile

Written by Peter S o n e n a n* *im Zeugnenschutzprogramm

0 Followers · 1 Following

No responses yet




Peter S o n e n a n* *im Zeugnenschutzprogramm

What are your thoughts?

More from Peter S o n e n a n * *im Zeugenschutzprogramm

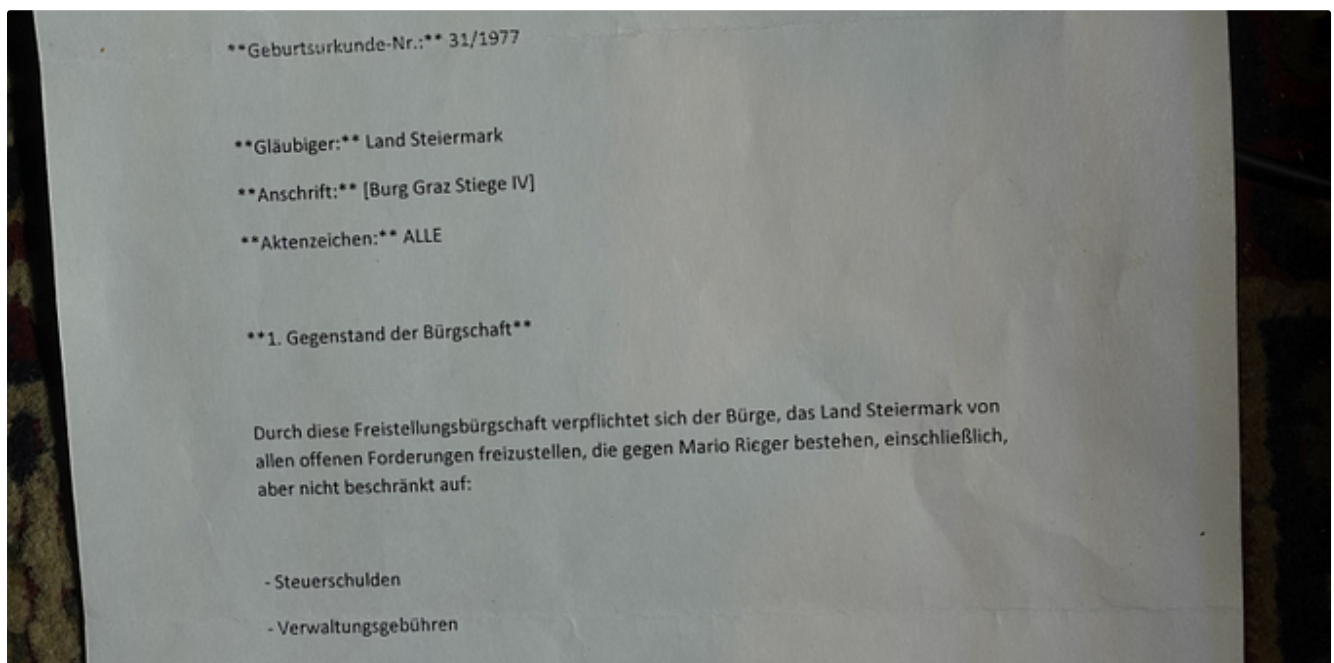


 Peter S o n e n a n * *im Zeugenschutzprogramm

Zeit, Ihren Strohmann kennenzulernen!

Dies ist ein Bild vom Parlament in Wien, Österreich. (Michael Ziemann — Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported)

Feb 13



Was ist ein Strohmann?

Ein Strohmann ist eine fiktive Rechtspersönlichkeit, die erstellt wird, mit der Hoffnung, dass der Mensch in den Glauben gelangt, dass er...



Die Geschichte des Dorfes Sonnenblume

In einem kleinen Dorf namens Sonnenblume lebten die Menschen. Sie waren friedlich und lebten in Harmonie miteinander. Sie teilten ihre...

Feb 20



Freiheit oder Illusion? Eine kritische Betrachtung der gesellschaftlichen Strukturen

In unserer modernen Gesellschaft wird das Konzept von Freiheit häufig als unveräußerliches Grundrecht propagiert. Doch was, wenn diese...

Feb 11

See all from Peter S o n e n a n *im Zeugenschutzprogramm



Recommended from Medium

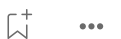


 In Enrique Dans by Enrique Dans



Tim Cook has just given a masterclass in how to manage Donald Trump

Apple made headlines around the world on Monday after announcing that as a result of a conversation between Tim Cook and Donald Trump it...

★ 6d ago 🖱 5.1K 💬 73





 In Predict by Will Lockett 

SpaceX Has Finally Figured Out Why Starship Exploded, And The Reason Is Utterly Embarrassing

This should never have happened.

 3d ago  5.1K  51

Lists



Staff picks
819 stories · 1638 saves



Stories to Help You Level-Up at Work
19 stories · 944 saves



Self-Improvement 101
20 stories · 3335 saves



Productivity 101
20 stories · 2802 saves




 In The Startup by Jano le Roux

How This 17-Year-Old Quietly Built a \$1.12M/Month AI App

I stumbled upon his exact strategy from A to Z and it's brilliant.

★ Dec 3, 2024 🖱 5.9K 💬 140

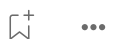


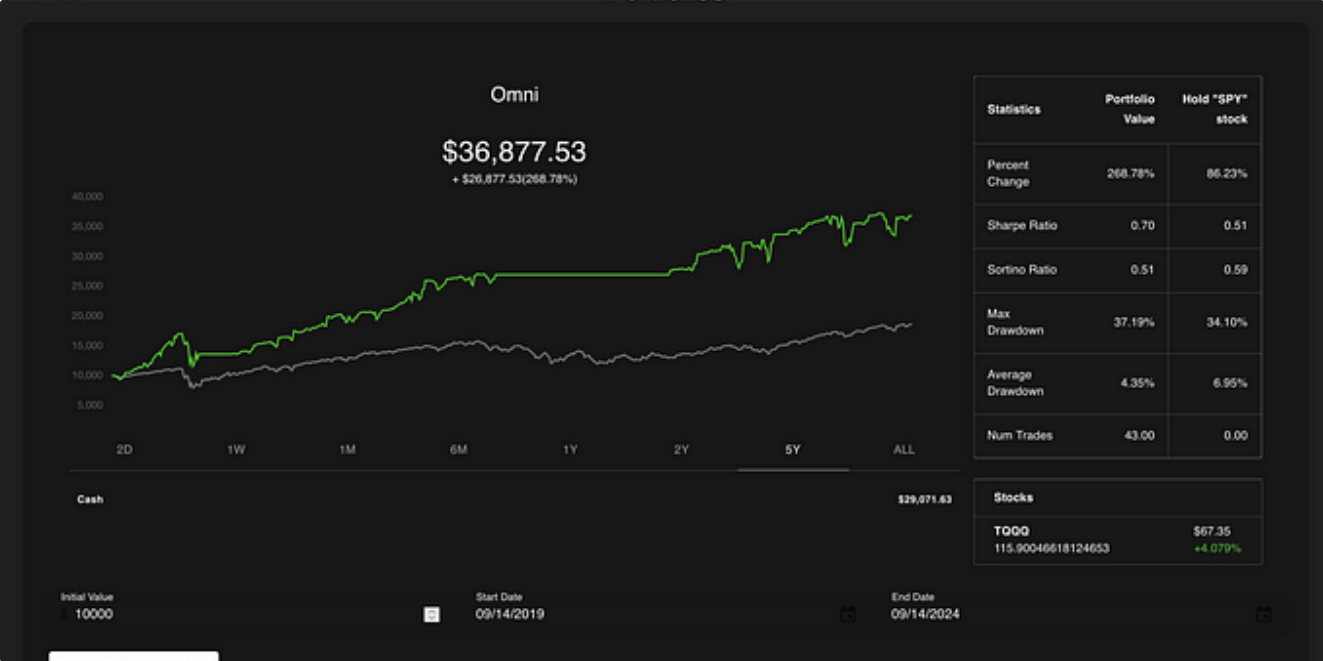
 In The Generator by Thomas Smith

A DeepSeek Ban is Absolutely Coming

The app is living on borrowed time

★ 3d ago 🖱 366 💬 33





In DataDrivenInvestor by Austin Starks

I used OpenAI's o1 model to develop a trading strategy. It is DESTROYING the market

It literally took one try. I was shocked.

★ Sep 15, 2024 🖱 9K 💬 236

```
26 func (l *Listener) listenToQueue(ctx context.Context, topic string, queue MessageQueue) {
27
28     // set the callback function for this event to commit the message to kafka
29     wrapper.SetCallback(func(c context.Context) {
30         commitToKafka(c, queue, msg)
31     })
32
33     l.workerPool.Submit(func() {
34         if err := l.eventHandler.HandleEvent(cctx, wrapper); err != nil {
35             log.Error(cctx, "Error handling event", log.Tags{"topic": topic, "error": err})
36             wrapper.DoCallback() // commit the message to kafka
37         }
38     })
39 }
40
41 // Wait for an OS signal to exit
42 sigchan := make(chan os.Signal, 1)
43 signal.Notify(sigchan, syscall.SIGINT, syscall.SIGTERM)
44 <-sigchan
45
46 log.Info(cctx, "Received signal, shutting down...", log.Tags{"topic": topic})
```

I added this code block but copied it blindly from the example given in the segmentio/kafka-go docs. Is this the correct way to handle this? Or is there a better way?

The signal handling code you've added is problematic in its current location. It's inside the `listenToQueue` method which runs as a goroutine for each queue, meaning you'll have multiple signal handlers competing with each other. Additionally, this signal handling should be at a higher level in your application.

Here's how to fix it:

```
func (l *Listener) Run(ctx context.Context) error {
    for topic, queue := range l.queues {
        go l.listenToQueue(ctx, topic, queue)
    }
    <-ctx.Done()
    return nil
}

func (l *Listener) listenToQueue(ctx context.Context, topic string, queue MessageQueue) {
    defer queue.Close()
    for {

```

In Level Up Coding by Jacob Bennett

The 5 paid subscriptions I actually use in 2025 as a Staff Software Engineer

Tools I use that are cheaper than Netflix

★ Jan 7 🖱 9.97K 💬 235

[See more recommendations](#)